

Digitalisierung bei den Jüngsten schreitet voran

Insgesamt zehn PC's mit Tastaturen und Mäusen hat die Volksbank Daaden eG der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf überlassen.

Die Rechner, die sich in einwandfreien Zustand befinden, waren aufgrund einer Systemumstellung in der Bank für deren Betrieb nicht mehr nutzbar. Kurzerhand stellte man sie daher der Verbandsgemeinde zur Weitergabe an Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

Insbesondere in den kommunalen Kindertagesstätten von Weitefeld und Herdorf freute man sich sehr über die Digitalisierung.

In Herdorf, so berichtete Frau Susanne Gimbel, Leiterin der Kindertagesstätte der Stadt Herdorf, soll der zusätzliche Rechner für die zahlreichen administrativen Tätigkeiten in der Betreuung genutzt werden. So können die, regelmäßig zu jedem Kind zu erfassenden Entwicklungsberichte und anderen Protokollpflichten besser umgesetzt werden.

In der Kindertagesstätte in Weitefeld, so erklärte Frau Rebecca Höftmann, soll der neue Computer als Medienquelle für die Kinder genutzt werden. Ob für Zeichentrick-Lernfilme oder lustige Tanz- und Musikvideos – viele Kleinkinder sind heute an solche Medien gewöhnt und bedienen zu Hause ein Tablet routinierter als mancher Erwachsener.



Im Bild v.l.:

Michael Bender und Kim Stahl von der Verbandsgemeindeverwaltung Daaden-Herdorf, Rebecca Höftmann von der Kindertagesstätte Weitefeld, Susanne Gimbel, Leiterin der Kindertagesstätte der Stadt Herdorf sowie von der Volksbank Daaden Simon Stockschläder, IT-Abteilung und Marco Strunk, Geschäftsstellenleiter in Daaden.